

# LEBENS- GEFAHR!

---

W.G.Z.F.

IBCC Digital Archive

# Gibt es wirklich keine Brücken mehr . . .

zwischen dem deutschen Volk und der freien Welt?

Die Antwort auf diese Frage bestimmt in diesen Stunden das Handeln oder Nichthandeln aller deutschen Menschen. Von dieser Antwort hängt DEINE Zukunft ab!

Goebbels sagt: „Das deutsche Volk hat alle Brücken hinter sich abgebrochen . . .“

Für Goebbels, Hitler, Himmler und Co. ist das kein Problem. Für die besessenen Fanatiker und zum Untergang verurteilten Führer der deutschen Tragödie gibt es in der Tat keine Brücke. Weder eine Brücke zur europäischen Zivilisation — noch zu einer besseren deutschen Zukunft.

Für die Partei und SS-Fanatiker gibt es nur den UNTERGANG.

**Aber Hitler ist nicht Deutschland  
und Deutschland ist nicht Hitler**

*Deutschland muss sich in  
dieser Stunde entscheiden*



**WEITERKÄMPFEN MIT HITLER BIS  
ZUM VERRECKEN UND NATIONALEN  
UNTERGANG**

*oder*

**SOFORTFRIEDE UND WIEDERAUFBAU ?**

Sie handelten, weil sie die wirkliche Lage Deutschlands besser kannten als irgend jemand. Sie wussten, dass der militärische Zusammenbruch des Hitlerregimes zum Untergang Deutschlands wird. Sie entschieden sich gegen Hitler und für Sofortfrieden, weil sie wollten, dass Deutschland lebt.

Jetoch: sie scheiterten und versagten im entscheidenden Augenblick, weil sie auf eigene Faust, ohne Verbindung mit der Masse des Volkes handelten.

Generalrevolten allein können die Entscheidung nicht erzwingen. Die zum Sofortfrieden und zum Abbruch des verlorenen Krieges bereiten Führer der deutschen Wehrmacht brauchen die aktive Unterstützung der gesamten Nation — das heißt: DEINE HILFE !

#### DIE AKTIONSBEREITSCHAFT JEDES INDIVIDUUMS !

### Die Entscheidung des Einzelnen:

Mit diabolischer Bereitheit sucht der Reichspropagandaminister Joseph Goebbels den deutschen Menschen einzureden, dass jeder deutsche Arbeiter, Bauer und Bürger auf Geduld und Verdrück, auf Leben und Tod mit dem Schicksal der wahnsinnigen kriegsschuldigen Führung verkettet ist. Fieberhaft sucht er Dich zu überzeugen, dass nicht die nationalsozialistische Führung, sondern das ganze deutsche Volk die Brücken hinter sich abgebrochen hat.

Das ist nicht wahr !

Nur eine Brücke ist unwiderruflich niedergeissen :  
Die Brücke zum deutschen Sieg.

Ob es Brücken geben wird aus der unsagbar grauenhaften Gegenwart des Hitlerkrieges in eine bessere deutsche Zukunft, das hängt nicht von Hitler, Himmler und Goebbels ab —

das hängt ab, einzig und allein, von der Entscheidung jedes Einzelnen — von der Entscheidung, durch persönlichen oder organisierten Widerstand gegen die Kriegsverlängerung das Schlimmste zu vermeiden.

### Das Schlimmste!

DAS SCHLIMMSTE ist nicht die militärische Niederlage. Es ist auch nicht die geordnete Besetzung Deutschlands durch alliierte Garnisonen. Das kommt auf jeden Fall.

DAS SCHLIMMSTE IST KRIEG AUF DEUTSCHEM BODEN, Krieg in jedem deutschen Dorf und jeder deutschen Stadt, bis am Ende ein ausgebranntes, ausgeblutetes Deutschland in Chaos zusammenbricht.

### DAS IST DAS SCHLIMMSTE !

### Den Krieg überleben . . .

Aber ist es nicht sinnlos, von einer deutschen Zukunft und einem deutschen Wiederaufbau zu reden, wenn noch

mehr Millionen fünf Minuten vor Zwölf Gesundheit, Gut und Leben opfern müssen, und wenn die Nation physisch zusammenbricht, ehe die Zukunft beginnen kann?

Für jeden Deutschen, dem das eigene Leben — und das **ÜBERLEBEN DES KRIEGES** — das Leben seiner Familie und Kinder und die menschenwürdige Zukunft seiner Heimat einen Pfennig wert ist, kann es in diesem Augenblick keinen Zweifel und kein Wanken geben:

ER MUSS SICH DURCH DIE TAT  
FÜR DIE SCHNELLSTE BEENDI-  
GUNG DES KRIEGES EINSETZEN,  
— DENN DIE ALLIERTE INVA-  
SION DEUTSCHLANDS HAT DE-  
GONNEN !!

### „Ein Mann gegen die Macht des N.S.-Staats . . .“

„Was kann der Einzelne schon tun? Der Einzelne ist doch machtlos . . .“

Millionen Deutsche haben seit Jahren so gesprochen. Sagen es nicht immer noch Millionen?

Solange die Macht des Hitlerischen Diktaturstaates ungeschwächt war, solange deutsche Soldaten von Sieg zu Sieg marschierten, solange die Führung gerüst und der Polizeiapparat mächtig war — solange konnte die Welt wenig vom Widerstand des Einzelnen gegen diesen verherrlichen Krieg erhoffen.

Heute aber ist das Hitlerregime tödlich verwundet. An allen Fronten sind deutsche Heere in Auflösung. Zu Zehntausenden haben deutsche Offiziere und Soldaten die Konsequenz gezogen und sich ergaben. Die Führung ist in sich gespalten. Gestapo und Polizei erweisen sich als machtlos gegenüber dem „unbekannten kleinen Mann“ des besetzten Europas. So wie die Bürgerarmee der französischen Maquis den deutschen Besatzungstruppen erfolgreich Widerstand leistet, so wie Millionen von einfacheren Arbeitern, Bauern und Bürgern sich in allen Ländern Europas den nationalsozialistischen Machthabern erfolgreich widersetzen — so kann heute auch der „unbekannte kleine Mann Deutschlands“ wirkenden Widerstand leisten und dabei helfen, sein eigenes Leben, seine Zukunft und die Zukunft seiner Heimat durch schnellste Beendigung des Krieges zu retten.

FÜRCHTEST DU DEN N.S.-STAATSAPPARAT?  
HAST DU HEUTE NOCH ANGST VOR IHM?

Vergiss nicht: ER UND SEINE HANDLANGER HABEN  
VIEL MEHR ANGST VOR DIR!!

### „Unmöglich . . .?“

Das Gebot ist nicht Revolution, Bürgerkrieg und Barrikaden. Das erste Gebot ist: HERAUS AUS DEN STÄDTEN! HERAUS AUS DEN FABRIKEN! Bringe DICH und die DEINDIGEN in Sicherheit! Die

letzte kommende Phase des Krieges bedeutet akute Lebensgefahr für die Bevölkerung der Städte und die Belegschaften der Betriebe.

Das zweite Gebot ist ORGANISIERTER WIDERSTAND ALLER! PASSIVER WIDERSTAND ALLER ARBEITER IN DER KRIEGSINDUSTRIE!

Widerstand der Bauern, die Hunderttausenden von „untergetauchten“ Fremdarbeitern Unterschlupf gewähren können und so gleichzeitig, durch die zusätzliche Arbeitskraft, ihre letzte Kriegernte voll einbringen können! Widerstand der Beamten, Angestellten und Spezialisten!

Jeder Einzelne kann an seinem Platz dazu beitragen, die Weiterführung eines verlorenen, sinnlos gewordenen Krieges auf deutschem Boden zu verhindern.

Die entscheidende Aufgabe fällt dabei auf die deutsche Arbeiterschaft!

### **Deutsche Arbeiter!**

Ihr wisst, dass bereits heute Zehntausende von ausländischen Zwangsarbeitern in deutschen Betrieben in Aktions-Zellen und Widerstands-Gruppen organisiert sind. Noch werden Hunderttausende — vielleicht Millionen — bisher passiver Fremdarbeiter in die Reihen der grossen Widerstandsbewegung strömen.

Deutsche Arbeiter! Übt Solidarität! Verbrüdet Euch mit Euren ausländischen Kollegen unter der Lösung:

**SCHLUSS MIT DEM KRIEGE!  
STÜRZT DIE KRIEGSVERLÄNGERER!!**

**BRÜCKEN BAUEN ZU EINER  
BESSEREN ZUKUNFT NACH  
DEM KRIEGE HEISST HEUTE  
ZUSAMMENARBEIT DER DEUT-  
SCHEN ARBEITER MIT DEN  
WIDERSTANDSGRUPPEN EURER  
AUSLÄNDISCHEN KOLLEGEN.**



**GEMEINSAME AKTION GEGEN  
DEN GEMEINSAMEN FEIND,  
GEGEN DIE KRIEGSVERLÄNGERER  
HITLER, HIMMLER, GOEBBELS & CO.**

### **PRENEZ CONTACT AVEC LUI**

et par lui, avec ses camarades qui pensent comme lui.

Les ouvriers allemands anti-nazis seront des alliés de valeur.

Quant aux Nazis, les vrais de vrai, les brutes et les bandits, les quislings et les corrompus — qu'ils soient Allemands ou vos compatriotes — faites-leur savoir dès MAINTENANT que le moment des brutalités est passé.

Faites-leur savoir que les ouvriers français et belges en Allemagne n'entendent pas prolonger l'agonie de la lutte dans une guerre perdue.

Faites-leur savoir que VOUS n'entendez pas vous faire tuer cinq minutes avant la fin et que vous avez l'intention de survivre à la guerre et de rentrer chez vous sain et sauf. Ceci est donc

VOTRE LIGNE GENERALE DE CONDUITE SI VOUS NE POUVEZ PAS ALLER A LA CAMPAGNE : ORGANISEZ DES CELLULES D'ACTION ! RALENTISSEZ LA PRODUCTION ! RESISTEZ A TOUTE EXPLOITATION PAR UNE RESISTANCE PASSIVE ORGANISEE ! COLLABORIEZ AVEC LES ALLEMANDS ANTI-NAZIS ! OUVRIZ UNE LISTE DES NAZIS ET DES QUISLINGS !

REPANDEZ LA VERITE SUR LES DEFAITES ALLEMANDES SUR TOUS LES FRONTS ! ECOUTEZ LES NOUVELLES DIFFUSEES PAR LES POSTES ALLIES ! OBÉISSEZ AUX INSTRUCTIONS DU COMMANDEMENT SUPRÈME ALLIÉ !

**SURVIVEZ  
A  
LA GUERRE!**

la tâche immédiate dans ce dernier stade de la guerre. Ne l'oubliez pas : Les Nazis ont besoin de vous ! Partout où ils soupçonneront, où ils sauront que les travailleurs français et belges d'une usine sont en contact organisé, ils accorderont à la majeure partie de vos revendications car ils craindront que dans la négative il se produira des troubles.

Le réseau des cellules d'ouvriers français et belges doit s'étendre à travers toute l'Allemagne. Tous les trous doivent être bouchés; les travailleurs français et belges qui se sont rendus volontairement en Allemagne au cours des années de 1940 à 1942 — et même plus tard — doivent maintenant être recrutés pour joindre le grand mouvement de la résistance passive et de la défense organisée. Faites bon accueil dans vos rangs à ceux qui désirent réellement coopérer. Mais fermez vos rangs à ceux qui sympathisent ouvertement avec les Nazis. Avertissez le Gau — et les Kreisverbundungsmänner et leurs petits collaborateurs quislings au moyen de messages directs ou anonymes que toute dénonciation ou que toute mesure prise contre les ouvriers français ou belges sera notée et vengée.

#### **DEFENDEZ-VOUS MAINTENANT !**

Les ouvriers français et belges déjà organisés en cellules ou en groupes doivent dès maintenant inaugurer une vaste campagne d'agitation et de propagande parmi leurs compatriotes. Ils doivent leur expliquer que la résistance et la défense DES MAINTENANT et la protection et le rapatriement après la défaite de Hitler ne peuvent être

25

efficaces qu'au moyen de l'organisation massive des cellules d'ouvriers français et belges dans tous les établissements industriels du Reich.

Mais quoi que vous tentiez de faire — **LE CONTACT ORGANISÉ** avec vos camarades, la confiance mutuelle, l'information mutuelle et **L'ACTION ORGANISÉE ET COLLECTIVE SONT LES SEULES GARANTIES DU SUCCÈS. LE TRAVAILLEUR ISOLE EST IMPUSSANT.**

#### **VOUS ET L'ALLEMAND A VOS COTES**

Un problème est soulevé. Comment tout ce qui précède affectera vos relations avec les ouvriers allemands ordinaires qui travaillent à côté de vous ? Il n'y a pas de règle générale. Peut-être est-il un bon gars . . . qui en a tout autant marre que vous. Peut-être même est-il un anti-nazi endurci. (Comme vous le savez il existe de nombreux anti-nazis parmi les hommes plus âgés). Mais peut-être est-il simplement un salopard, un lâche, qui s'est servi de tous ses priviléges aux dépens de ses camarades étrangers. En conséquence il n'est pas possible de donner de règles générales sur la façon de traiter vos co-équipiers allemands.

#### **II. Y A CEPENDANT,**

##### **UNE RÈGLE :**

Où que vous trouviez un ouvrier allemand qui a clairement démontré son attitude anti-nazie et son honnêteté personnelle par sa conduite et ses actes

## COMMENT S'Y PRENDRE ?

### Une condition du succès C'EST L'ORGANISATION.

Dans la défense de ces DROITS, ou dans la résistance passive contre la continuation d'une guerre perdue . . . tout homme agissant seul sans le soutien de ses camarades ne peut obtenir que de maigres résultats.

Vous êtes d'accord avec nous : l'action individuelle est la moins efficace des formes de la résistance; et la défense individuelle offre le moins de protection.

### VOUS N'ETES PAS SEULS !

Un homme qui combat une puissance supérieure comme celle de la police d'état des Nazis a besoin d'alliés. Chaque ouvrier étranger — et un nombre croissant d'ouvriers allemands — sont vos alliés naturels et VOUS êtes un allié des forces combattantes de la Grande-Bretagne, de l'Amérique et de la Russie, ainsi que de toutes les Nations Unies.

### TOUS POUR UN ET UN POUR TOUS

Une alliance ne tombe pas du ciel. Elle doit être négociée et conclue. Elle comporte l'action. Elle comporte surtout le contact mutuel, la confiance mutuelle et l'information mutuelle avant que des millions d'hommes isolés, qui ont tous le même but, puissent agir ensemble en une grande fraternité.

### VOUS SOUFFRIREZ

Si vous ne reconnaîtrez pas ce fait au dernier moment possible.

### QUEL GENRE D'ORGANISATION ?

Ne vous effrayez PAS du mot ORGANISATION. Il ne signifie pas la création d'une organisation vaste et compliquée de tous les ouvriers étrangers; ni la création d'un mouvement syndicaliste illicite. Le temps nécessaire manque pour cela. La fin de la guerre est trop proche. Le devoir de passer à l'action immédiate et à la protection d'heure en heure, est trop pressant. A l'état actuel des choses l'organisation et l'action organisée signifient l'action d'accord et en combinaison avec des collègues sur lesquels vous pouvez compter. Elles signifient que vous devriez discuter de ce que vous entendez faire avec de trois à cinq camarades en qui vous pouvez avoir confiance. Il est possible qu'ils pourront vous aider, il est possible qu'il pourront participer et agir comme vous. Il est possible que l'un d'entre eux aura un meilleur plan.

### CELLULES D'ACTION

Il existe déjà des milliers de cellules d'action d'ouvriers français et belges mal organisées dont on ne sait rien. Au cours des semaines qui vont suivre tous les ouvriers français et belges doivent soit former, soit se joindre à des cellules de résistance passive et de protection. Voilà

prendre " les instructions qui vous sont données, ou bien veiller à ce qu'un article presque achevé soit abîmé "accidentellement", — peu importe pourvu que vous parveniez à abaisser la production. " QUE PEUT FAIRE UN SEUL HOMME CONTRE LA PUISSANCE ARMÉE DU RÉGIME NAZI ? "

#### UN SEUL HOMME PEUT FAIRE BEAUCOUP.

Cela peut sembler de faible envergure et insignifiant mais l'action de dix, de cent, ou de douze millions d'hommes et de femmes peut briser les reins à Hitler.

IL N'EXISTE AU MONDE AUCUNE PUISSANCE QUI PUISSE AVOIR RAISON DE VOTRE FORCE COMBINEE.

#### ROMPEZ L'ISOLEMENT !

Le " Betriebsleitung ", le D.A.F., l'ensemble du régime nazi entendent vous maintenir dans l'isolement. Ils peuvent avoir raison de vous tant que vous êtes SEULS. Tant que vous êtes seuls ils savent qu'ils peuvent vous bousculer. Mais ils ont la fraisse dès qu'ils sont confrontés par votre force combinée.

LA RESISTANCE PASSIVE DOIT ETRE UNE RESISTANCE ORGANISEE. Pour votre propre protection il faut combiner, dès aujourd'hui et partout, la résistance passive avec la DEFENSE COLLECTIVE DE VOS DROITS EN TANT QU'OUVRIERS FRANÇAIS ET BELGES.

#### RECLAMEZ VOS DROITS

Le slogan PROTECTION PAR L'ORGANISATION veut dire que vous devez défendre vos DROITS dans toutes les usines, les camps, les ateliers, et où que vous vous trouviez. VOS DROITS concernant.

LA NOURRITURE DANS LES CANTINES :  
LES RATIONS : L'HEURE DES REPAS :  
LES AMENAGEMENTS DES CAMPS ET DES CANTONNEMENTS : LES HEURES DE TRAVAIL : LES CONDITIONS SANITAIRES : LES SOINS HYGIENIQUES : LES MESURES PREVENTIVES CONTRE LES ACCIDENTS : LES PERMISSIONS : LES CONGES DU DIMANCHE : LES ABRIES CONVENABLES CONTRE LES ATTAQUES AERIENNES : VOTRE DROIT DE VOUS RENDRE AUX ABRIES, NON PAS SEULEMENT QUAND IL Y A DANGER AU-DESSUS DE VOUS, MAIS AUSSITOT QUE L'ALERTE A ETE DONNÉE DANS VOTRE REGION.

Tous ces DROITS doivent être vigoureusement défendus car en raison du manque désespéré de main-d'œuvre les Nazis treront de liquider TOUS ces droits aux dépens de VOTRE SANTE ET DE VOTRE SECURITE.

## **ET POUR CEUX QUI POUR UNE RAISON OU UNE AUTRE NE PEUVENT PAS S'EN ALLER P VOUS AUSSI, VOUS POUVEZ VOUS PROTEGER !!**

### **COMMENT ?**

Parlons tout d'abord de sabotage actif industriel et militaire. Toutes les formes de sabotage sont un moyen de faire la guerre. Le saboteur doit agir avec le même courage et la même discipline qu'un troupeau de chev.

Dans cette brochure nous ne donnons pas d'instructions de sabotage. Elle ne s'adresse pas aux cadres clandestins des mouvements actifs de résistance et de sabotage. Cette brochure s'adresse à tout travailleur français ou belge en Allemagne.

### **QUELLE ACTION PRENDRE ? LA RESISTANCE PASSIVE !**

Chaque ouvrier français ou belge en Allemagne quel que soit son âge, son sexe ou son métier, peut pratiquer la résistance passive — qu'il soit membre d'une cellule dans une mine, d'une organisation secrète, ou qu'il soit indépendant.

Chacun d'entre vous peut contribuer à réduire la puissance et l'efficacité de la machine de guerre de Hitler de mille façons en pratiquant la **RESISTANCE PASSIVE**. Dans l'intérêt de votre propre protection et de votre survie : **LA RESISTANCE PASSIVE EN MASSE** est l'ordre donné à tout ouvrier français ou belge en Allemagne à partir de maintenant et jusqu'à la fin de la guerre. Mais nous n'entendons pas vous donner des instructions précises concernant ce que vous avez à faire — comment vous devez le faire et où. Tout ce que nous vous demandons c'est de vous servir de votre intelligence et de votre sens, d'étudier les conditions et les possibilités de résistance passive dans votre usine, dans votre bureau ou là où vous travaillez.

Nous allons vous donner une définition très simple de la résistance passive. La voici :

**TOUT CE QUI PEUT ABAISSER LA QUALITE OU LA QUANTITE DE LA PRODUCTION**

### **LA FAIBLESSE DE HITLER**

La puissance combative de Hitler peut être décisivement affaiblie par les tactiques de la résistance passive. Dans toutes les catégories d'usines ou dans toutes les branches de l'industrie il y a toujours mille et un moyens d'abaisser la qualité et la quantité de la production. Vous pouvez faire "la grève perdue" ou "mal cour-

phase cruciale de la guerre qui pourrait amener le combat au cœur du territoire du Reich.

**SOUVENEZ-VOUS :** Que de nombreux fermiers allemands et que des paysannes allemandes isolés seront prêts à vous donner asile et nourriture en échange de quelques semaines de travail aisé en plein air. Des milliers de FERMERS ET DE PAYSANS ont tellement besoin de votre travail qu'ils ne parleront pas et qu'ils ne vous dénonceront pas.

Mais souvenez-vous aussi de ces principes généraux.

1. Préparez un ALIBI avant de quitter la ville. Dites par exemple, que vous avez entendu parler d'un vieil ami à vous qui travaille comme ouvrier agricole dans une certaine région. Dites que vous avez passé votre journée de repos à essayer de le retrouver. Tout ALIBI est bon — mais vous devez avoir une histoire convaincante à raconter. Servez-vous de votre bon sens.
2. Quand vous croisez un Allemand, soit dans une ferme ou dans un village, ne manquez pas de faire " votre récit ". PRÉTENDEZ TOUJOURS avoir perdu votre chemin, — avoir manqué votre train, etc., etc. Demandez asile et nourriture et offrez de payer en travaillant pendant quelques jours sur la terre. Si votre offre est acceptée demandez le jour suivant à rester encore quelque temps.
3. Soyez très prudents et tâchez d'être courtois quand vous rencontrez des femmes seules. Elles s'affraient

facilement car on leur a dit que tous les ouvriers étrangers sont des meurtriers, des voleurs, et qu'ils violent les femmes. Essayez de prendre contact en premier lieu avec des vieillards.

4. D'une façon générale évitez les grandes propriétés ou les grandes fermes. Elles sont susceptibles de renfermer trop de témoins et d'espions.

5. N'oubliez pas que vous devez rester à même d'entrer en contact avec vos camarades au moment de la libération.

Bref : La terre allemande a besoin de bras. Elle a besoin de vous ! Il y a de la place et la SECURITE pour des centaines de milliers d'ouvriers français et belges dans les villages de l'Allemagne. ALLEZ-Y POUR VOTRE PROTECTION ET POUR RACOURCIR LA GUERRE. DES USINES DE GUERRE ET DES MINES VIDES HATENT LA FIN ET SAUVEGARDENT DES VIES

## QUITTEZ LES VILLES !!

" Il est souvent arrivé . . ."

. . . (écrivait en juillet un journal allemand — le NDKI 21.7)

... "que des ouvriers étrangers qui ne parlent pas l'allemand se sont perdus accidentellement et sont arrivés là où ils n'avaient rien à faire. Des gens — des gens allemands — ont profité de cette occasion et ont tout simplement permis aux ouvriers isolés de travailler dans leurs entreprises ou dans leurs fermes. Nombreux sont ceux qui craignent qu'il y a là un moyen facile d'obtenir de la main-d'œuvre supplémentaire."

Eh bien, voilà un moyen facile à adopter ! Camarade, vous pourrez "vous perdre accidentellement" tout aussi facilement que des dizaines de milliers d'ouvriers étrangers qui, suivant des déclarations allemandes officielles, "ont tout simplement disparu". Beaucoup d'entre vous se souviennent de camarades qui un jour travaillaient avec vous et disparaissaient le lendemain—pour ne jamais revenir. Betriebsleitung, Betriebsverbindungsmauer, Werkstattleiter et les S.D. locaux s'agiblissent, maugréent, posent de nombreuses questions qui ne requièrent aucune réponse . . . et le tour était joué. Un autre ouvrier étranger avait rejoint les "UNTERGETAUCHTEN". Les déclarations officielles ou semi-officielles allemandes ne concordent pas quant au nombre de cette population flottante d'ouvriers étrangers "UNTERGETAUCHTE". Elles

parsent de 60.000, de 80.000, de 100.000. La vérité leur nombre a été beaucoup plus important au cours des dix-huit derniers mois.

## UNE GRANDE OCCASION SE PRÉSENTE À VOUS !

Peu importe les statistiques. Ce qui importe c'est que l'occasion "de se perdre accidentellement" est mille fois plus favorable aujourd'hui. La dernière mesure décisive "de mobilisation totale" a eu pour résultat, entre autres, de diminuer les effectifs de la police, des S.D., de la Gestapo, du personnel du D.A.P., et, par la même occasion, ce dernier appel d'urgence a encore augmenté la disette incurable de main-d'œuvre dans les régions agricoles.

"Disette de main-d'œuvre" est devenue aujourd'hui une expression sans signification. La vérité c'est qu'il existe à peine un seul village à travers l'Allemagne qui dispose d'assez de bras pour faire la récolte cet été et pour faire les préparatifs les plus élémentaires en vue de l'ensemencement de l'automne. Les vieillards, les femmes et les enfants triment jusqu'à ce qu'ils tombent de fatigue. Les paysans allemands ordinaires et les grandes propriétés ont pour avoir de la main d'œuvre — ET NE PARVIENNENT PAS À L'OBTENIR.

Telle est la position. En ce moment il se présente une occasion inespérée à des dizaines de milliers d'ouvriers français et belges de "se perdre".

**DONC — PERDEZ-VOUS !!** Quittez les villes ! Cachez-vous et mettez-vous en sûreté pendant la dernière

Ils vous craignent... .

Les Nazis le savent bien. Ils CRAIGNENT les travailleurs français et例行的, sachant parfaitement que chaque heure de la continuation de la guerre dépend autant de votre obéissance et de votre collaboration que de l'obéissance du peuple allemand.

... et ils vous menacent

Du fait que le régime de Hitler vous craint, les dirigeants allemands feront tout, et toute méthode leur sera bonne pour vous effrayer, pour vous terroriser, pour empêcher que vous vous protégiez en vous organisant.

Les dirigeants nazis sont au désespoir et ils agissent tel un rat pris au piège. Pour eux, la paix équivaut à la mort. Des êtres tels que Hitler, Goebbels, Himmler et ses bandes meurtrières de S.S. n'ont que faire de votre vie.

### NOUS VOUS DISONS DONC :

SI VOUS VOULEZ SURVIVRE A LA DERNIERE PHASE DE LA GUERRE, LA PHASE LA PLUS DANGEREUSE ET LA PLUS VIOLENTE, AGISSEZ DES MAINTENANT ET ASSUREZ VOTRE PROTECTION.

Nous savons fort bien qu'il n'existe pas de protection complète contre le danger des bombes ou contre la terreur nazie. MAIS NOUS SAVONS AUSSI QU'IL EST POSSIBLE D'ASSURER UN DEGRE ELEVE DE PROTECTION—PROTECTION PAR L'ORGANISATION.

## QUE ALLEZ-VOUS FAIRE ?

## QUE POUVEZ-VOUS FAIRE ?

Si vous voulez survivre à la guerre, eh bien c'est maintenant qu'il faut vous en sortir! Nous savons parfaitement que 99% d'entre vous n'ont que peu de chances de s'évader de l'Allemagne actuellement. L'invasion alliée de l'Allemagne a commencé. Mais nombre de vous ont cependant l'occasion de

### SORTIR DE LA GUERRE

ce qui revient à dire QUITTEZ LES CENTRES INDUSTRIELS — mettez-vous HORS DE PORTEE des bombardiers alliés EN VOUS RENDANT A LA CAMPAGNE.

Si vous ne pouvez pas effectivement vous esquiver, le moment est venu pour faire tous les efforts possibles pour vous protéger, vous et vos camarades dans les camps et dans les usines, contre la violence croissante de la guerre et contre la fureur croissante des gangsters nazis battus.

Dans les deux cas vous prendrez certains risques, mais ces risques seront insignifiants comparés aux dangers que vous seriez appelés à confronter au cours des jours et des semaines à venir si vous vous contentez de rester passif sous les ordres des bureaucraties du D.A.F., sous la corruption des Verbindungsmaennner ou sous les espions cowards et les brutes de la Wehrscharen.

pour combler les rangs ravagés de la Wehrmacht vaincue. Des milliers d'hommes, qui ne sont pas des ressortissants allemands, ont déjà été précipités sous la mitraille des canons et des accrochilles de bombardiers britanniques et américains. Beaucoup d'entre eux n'avaient même pas l'occasion de se rendre.

Comme du bétail vous pourrez être contraints à construire à la dernière minute des fortifications le long des frontières menacées de l'Allemagne où les S.S. terrorisent de "maintenir l'ordre et la discipline" en fusillant des otages et en passant à tabac et à la torture les ouvriers français et belges dans des camps spéciaux de concentration.

**HEURE PAR HEURE ET JOUR PAR JOUR CES DEUX DANGERS QUI MENACENT CHACUN DE VOUS GRANDISSENT.** Et ces dangers grandissent au moment même où la FIN de la guerre et de toutes vos souffrances approche.

Mais vous-mêmes vous pouvez contribuer à hâter la fin de la guerre.

### **VOTRE FORCE EST IMMENSE !**

L'action organisée de millions de travailleurs français et belges pourrait mettre fin à la guerre demain. Des grèves en masse et une résistance organisée ont fait tomber le régime de Mussolini ayant que les armées alliées n'avait pas vaincu l'Italie en 1943.

Une grève générale des ouvriers de Copenhague déclenchée en juillet 1944 a forcé les Nazis et les armées d'occupation allemandes à s'avouer vaincus et à donner satisfaction à toutes les revendications des travailleurs.

### **COMMENT VOUS POURRIEZ AGIR !**

Vous êtes environ douze millions de travailleurs étrangers en Allemagne aujourd'hui. Si seulement la moitié d'entre vous prenaient la décision demain de faire la grève et de refuser, à tout prix, de continuer la guerre de Hitler,

**VOUS POURRIEZ PARALYSER TOTALEMENT L'EFFORT DE GUERRE ALLEMAND, VOUS POURRIEZ IMMOBILISER TOTALEMENT TOUTE LA PRODUCTION ET LES TRANSPORTS ALLEMANDS, VOUS POURRIEZ EN QUELQUES JOURS METTRE FIN À LA GUERRE DE HITLER—BIEN AVANT QUE LES RAVAGES DE LA BATAILLE NE DEFERLENT CHEZ VOUS.**

**L'ACTION ORGANISÉE POURRAIT ATTEINDRE TOUS CES BUTS EN QUELQUES JOURS**

## Aux Travailleurs Alliés en Allemagne !

La guerre tire à sa fin inévitable. L'Allemagne sur le territoire de laquelle vous avez été déportés doit bientôt devenir un champ de bataille. Ceci implique des dangers encore plus grands pour vous si vous continuez à obéir aux ordres de vos maîtres et si vous leur permettez de vous envoyer là où bon leur plaisir.

Mais cela vous fournit des occasions plus grandes que jamais pour hâter la fin de votre captivité.

Le travail de vos compatriotes dans les mouvements de résistance à l'intérieur a apporté une contribution de grande valeur au succès de nos armes.

Vous, également, avec une contribution à apporter si vous suivez leur exemple.

Gardez présents à l'esprit les trois points suivants :

- 1) Il est de votre devoir de diriger la machine de guerre allemande.
- 2) Il est de votre devoir d'aider à la libération de votre propre patrie.
- 3) Il est de votre devoir de veiller à ce que vous soyez sauvegardés pour rentrer chez vous le plus rapidement possible et ainsi aider au travail de reconstruction qui nous attend tous quand la victoire sera gagnée.

Dans cette brochure vous trouverez des directives qui vous indiqueront comment vous pouvez atteindre ces trois objectifs.

Tous recevrez de nouvelles instructions par voie de la T.S.F. et par tract.

LE HAUT COMMANDEMENT ALLIÉ

## UN APPEL AUX TRAVAILLEURS

## FRANCAIS ET BELGES EN ALLEMAGNE

L'Allemagne a perdu la guerre !

La fin de la plus grande guerre de l'histoire approche — mais . . .

### VOUS ÊTES EN DANGER !

A mesure que la guerre tire à sa fin le régime nazi deviendra de plus en plus impitoyable. Chacun de vous dorénavant est sous le coup d'**UN DOUBLE DANGER**. Le **DANGER** émanant des terroristes nazis qui, pour obtenir le maximum de rendement de votre part, useront contre vous de tous les moyens. Et le **DANGER** — chaque jour plus grand — des **ATTAQUES AERIENNES**.

Vous êtes contraints à vivre et à travailler dans les régions qui renferment les plus dangereux des objectifs choisis par les Forces Aériennes Alliées — tandis que les adolescents allemands de seize ans et les vieillards de soixante ans et de plus seront dirigés vers le front pour servir de dernières réserves de chair à canon dans les batailles de Hitler acculé. Ne dites pas : Nous savons ce que sont les bombardements.

### VOUS N'AVEZ ENCORE RIEN VU À MOINS D'AVOIR CONNU L'EXPÉRIENCE DES NOUVELLES BOMBES INCENDIAIRES QUI ONT ÉTÉ LANCÉES DANS LES RÉCENTES ATTAQUES SUR DARMSTADT, FRANCFORT ET D'AUTRES CENTRES ALLEMANDS.

Vous êtes versés de force dans l'armée allemande

# DANGER de MORT!

et comment l'éviter